



---

# **Newsletter - 4. Ausgabe**

---

**DAVID SCHERNTHANER**

**PHILIPP RAEKE**

**Erfolge der  
Jugend**

**Aktuelles  
Schach-  
geschehen**

**Beste  
Partien der  
Jugend**



## Erfolge der Jugend

### Jugendschachrallye in Graz

Am 12.04.2026 fand im Jugendschachzentrum Graz ein weiterer Termin der steirischen Jugendschachrallye statt. Insgesamt spielten 80 Teilnehmer mit, darunter 13 Mädchen. Für zusätzliche Bewegung rund um den Veranstaltungsort sorgte der Grazer Halbmarathon mit Start am Karmeliterplatz.

In der Gruppe A (U12) gewann Lorenz Lang aus Gratwein-Straßengel mit perfekten 9 Punkten. Dahinter folgten Christoph Karl Ragger und Martin Hringov. Bestes Mädchen wurde Emilia Nußbacher.

In der Gruppe B (U18) setzte sich Michael Rabel von den Grazer Schachfreunden vor Tobias Wagner und Laura Zens durch. Laura Zens wurde zugleich bestes Mädchen.

Die Gruppe C gewann Michael Steinkogler aus Gratwein-Straßengel dank besserer Feinwertung vor Gerd Mitter. Dritte wurde Eva Maria Schmied. Elish Meyer erreichte mit 9 Jahren einen starken vierten Platz.

### Osterhasen Jugendturnier

Am 02.04.2026 veranstaltete der Schachklub Kindberg zum zweiten Mal ein internes Osterhasen-Jugendturnier unter der Leitung von Gertrude Weinberger und Stefan Dornhofer. Insgesamt spielten 17 Nachwuchsspieler mit, darunter ein Mädchen.

Den Turniersieg holte Kilian Kurz vom SK Trofaiach mit 6 Punkten. Dahinter folgten Manuel Ziegerhofer aus Ratten mit 5,5 Punkten und Simon Feistritzer, ebenfalls aus Ratten, mit 5 Punkten.

Die besten Kindberger Jugendspieler waren Lukas Schirnhofer und Lukas Dornhofer mit jeweils 4,5 Punkten. Lukas Dornhofer gewann zudem die U10-Wertung. In der U08-Wertung setzte sich Noel Eisner mit starken 4 Punkten durch.

Nach dem Turnier sorgte der Osterhase für eine schöne Überraschung: Alle Teilnehmer erhielten ein gefülltes Osternest, eine Urkunde und einen Warenpreis. Damit standen neben spannenden Partien auch Freude am Spiel und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

### FIDE World Cadet & Youth Chess Championships 2026

In Vrnjačka Banja in Serbien wurden dieses Jahr die Weltmeisterschaften für Schnellschach und Blitzschach für U8 – U18 ausgetragen. Vier unserer besten steirischen Jugendspielerinnen und -spieler haben bei insgesamt 40 Nationen Österreich vertreten.

Schnellschach wurde an den ersten drei Tagen von 15.04 bis 17.04 mit einer Bedenkzeit von 15 Min. + 5 Sek. pro Zug gespielt.

Die beste Platzierung erzielte Katharina Pötscher mit Rang 19 bei den MU18. Chicheng Leon Chen erreichte in der U12 5,5 Punkte und Josephina Akiko Brunner und Elisabeth Wießner erspielten sich jeweils 5 Punkte bei den MU16.

Nach einem Ruhetag ging es die nächsten zwei Tage mit Blitzschach weiter. Gespielt wurde eine Bedenkzeit von 5 Min. + 3 Sek. pro Zug.

Bestplatzierte Steirerin wurde auch hier Katharina Pötscher mit 5,5 aus 11 und dem 13. Platz bei den MU18. Chicheng Leon Chen erzielte starke 6,5 aus 11 und den 17. Platz in der U12. Bei den MU16 gelang Elisabeth Wießner 5 aus 11 und Josephina Akiko Brunner 4,5 aus 11.

### Jugendkaderschulung Leibnitz U8 – U14

Zur Vorbereitung auf die Österreichischen Meisterschaften wurde am 18. und 19. April eine Kaderschulung für die Altersklassen U8 bis U14 im JUFA Leibnitz abgehalten.

Das JUFA Leibnitz eignet sich besonders für jüngere Spielerinnen und Spieler, da neben intensivem Schachtraining auch vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung wie Tischtennis, Fußball oder Merkbball zur Verfügung stehen.



## Aktuelles Schachgeschehen

### Schach beim MeinBezirk Familienfest

Am 26.04.2026 war der Steirische Schachverband beim MeinBezirk Familienfest im Grazer Stadtpark vertreten. Bei bestem Wetter wurde den ganzen Tag über gespielt, ausprobiert und erklärt. Die aufgebauten Schachbretter waren fast durchgehend besetzt und sorgten für viele schöne Partien zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Besonders erfreulich war das große Interesse vieler Besucher, die Schach spontan ausprobierten oder sich über die Angebote des Steirischen Schachverbands informierten.

### Schlussrunde der Steirischen Landesliga

Mit der gemeinsamen Schlussrunde in Pinggau-Friedberg endete die Landesliga-Saison 2025/26. Der Gastgeber SC Pinggau-Friedberg nutzte den Heimvorteil und sicherte sich mit einem 5:3 gegen SV Gamlitz auch sportlich passend den Meistertitel.

In der Abschlusstabelle setzte sich Pinggau-Friedberg mit 18 Mannschaftspunkten und 54 Brettpunkten vor Trofaiach und der Grazer Schachgesellschaft durch. Trofaiach belegte nach einem knappen Sieg gegen Styria Rang zwei, die Grazer Schachgesellschaft fixierte mit einem 5,5:2,5 gegen VKM-Postsportverein den dritten Platz.

Ein besonderes sportliches Highlight gelang David Brinovec von der Grazer Schachgesellschaft. Mit 7,5 Punkten aus 10 Partien erzielte er eine 10-Runden-IM-Norm und eine Eloperformance von 2529.

Die gemeinsame Endrunde bot noch einmal enge Kämpfe und bestätigte das ausgeglichene Niveau der Liga. Damit endet eine spannende Landesliga-Saison mit einem verdienten Meister aus Pinggau-Friedberg.

### Finale der 2. Bundesliga Mitte in Graz

Von 17. bis 19.04.2026 wurden im Hotel Ibis Styles Waltendorf die letzten drei Runden der 2. Bundes-

liga Mitte ausgetragen. Den Titel sicherte sich SV Sparkasse Grieskirchen mit 18 Mannschaftspunkten vor ASK St. Valentin. Styria TU Graz belegte mit 15 Mannschaftspunkten Rang 4 und blieb damit das beste steirische Team. Die Spg LL-resources Fürstenfeld/TSV Hartberg landete nach einem starken 5:1-Auftaktsieg am Schlusswochenende auf Rang 6. EJ Gleisdorf sammelte mit einem Sieg gegen St. Veit 2 und einem 3:3 gegen Feffernitz noch wichtige Punkte und beendete die Saison auf Platz 10. Frauental 2 – FH CAMPUS 02 schloss die Liga auf Rang 11 ab. Auch die 1. Bundesliga ist entschieden: Meister wurde SV – Das Wien – St. Veit knapp vor Pinggau-Friedberg. Aus steirischer Sicht besonders erfreulich war der dritte Platz von LL-resources Fürstenfeld/TSV Hartberg.

### Ausflug ins Woop! Erlebniscenter

Center West. Insgesamt nahmen 33 Kinder und Jugendliche teil. Die jüngere Gruppe startete um 16:00 Uhr mit Trampolinen, Fun Area, Kletterbereich und Reaktionsspielen.

Ab 17:30 Uhr verbrachte die ältere Gruppe den Abend beim Bowling. Der Ausflug sorgte für viel Spaß abseits des Schachbretts und war ein gelungener gemeinsamer Abschluss.

### Kreis Graz: Spannender Showdown in der 1. Klasse

Am 16.04.2026 kam es in der Schlussrunde der 1. Klasse Graz zum direkten Duell um den Meistertitel zwischen Königsgambit Graz und der Grazer Schachgesellschaft.

Königsgambit ging früh in Führung, doch die Grazer Schachgesellschaft verkürzte noch einmal und hielt die Begegnung spannend. Am Ende setzte sich Königsgambit klar mit 4,5:1,5 durch und fixierte damit den Titel.

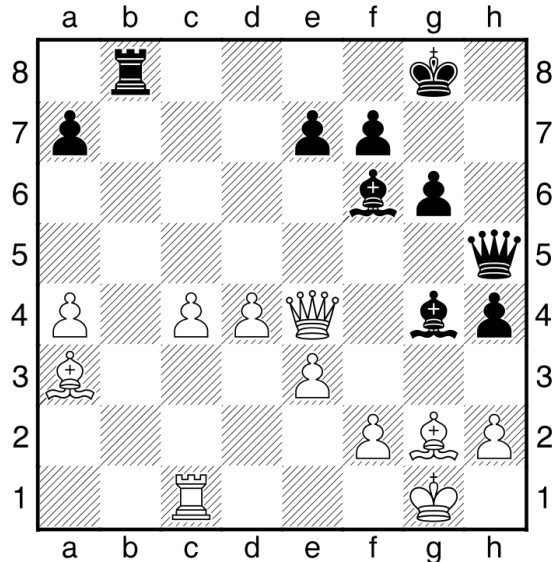
Nach einer starken Saison ohne Niederlage steigt der Schachklub Königsgambit Graz in die Stadtliga auf. Für den Verein ist es der erste Meistertitel in der 1. Klasse Graz seit der Saison 2012/13. (Text: J. Schönberger)

## Beste Partien der Jugend

### Überraschendes Gegenspiel

Gold T. (2323) – Jetzl J. (2184)

Österreichische Meisterschaften U18



Stellung nach 26...Txb8

In der 6. Runde auf Brett 1 der ÖM U18 spielte Theodor Gold gegen Julian Jetzl, beide hatten 4 aus 5 Punkten und führten das Turnier an. Weiß hat einen Bauern mehr, muss aber trotzdem konkret spielen, da Schwarz schnell Gegenspiel bekommen könnte.

**27.h3?** Besser wäre 27.Lxe7!, was Weiß vermutlich übersehen hat, ist, dass auf 27...Te8 28.Dc6! die Figur zurückgewinnt.

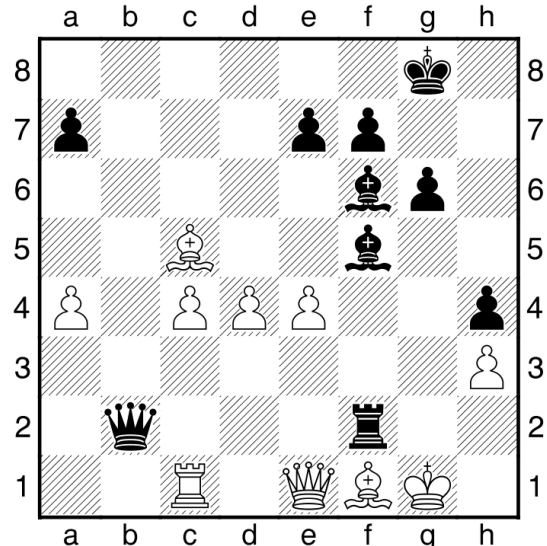
**27...Lf5 28. Df4 Tb3 29.Lc5 De2** und wie aus dem Nichts hat Schwarz Gegenspiel bekommen.

**30.Df3 Db2 31.Dd1 Td3 32.De1 Td2?** dieser natürlich aussehende Zug ist tatsächlich ein Fehler.

**33.e4?** stattdessen 33.La3! wenn nach 33...Da2 34.Ta1! Dc2 35.Lf1!, jetzt hat Schwarz kaum sinnvolle Züge und es droht Lb4. Weiß steht auf Gewinn.

**33...Txf2!** nun muss Weiß aufpassen.

**34.Lf1?** Weiß wollte vermutlich noch immer auf Gewinn spielen, hat aber den Angriff von Schwarz unterschätzt. 34.Dxf2 wäre angebracht gewesen, wenn nach 34...Dxc1+ 35.Df1 De3+ 36.Df2 Schwarz Dauerschach geben muss mit 36...Dc1+.



Stellung nach 34.Lf1?

**34...Txf1!!** ist der entscheidende Schlag. Interessanterweise gewinnt auch 34...Lxh3!!, ist aber wesentlich komplexer. Nach 35.Lxh3 Tf3! hat Weiß keine gute Antwort:

36.Lg2 geht nicht, wegen 36...Tg3 37.Df1 h3 und Schwarz gewinnt den Läufer auf g2

36.Lf1 hilft auch nicht, da nach 36...Lg5! 37.Tb1 Dc2 (mit der Drohung Le3+) 38.d5 (deckt das e3-Feld) Tg3+ 39.Kh1 Lf4 mit der Drohung Th3+ nebst Dh2#, wogegen es keine gute Verteidigung gibt. Auf z.B. 40.Lg1 geht Txf1+ mit Dh2#.

**35.Dxf1 Lxh3!** das ist die Pointe.

**36.Tb1 Lxd4+ 37.Lxd4 Dxd4+ 38.Df2 Dxe4** nun hat Schwarz vier Bauern für die Qualität bekommen und der Angriff geht noch immer weiter. Schwarz gewann im 59. Zug.

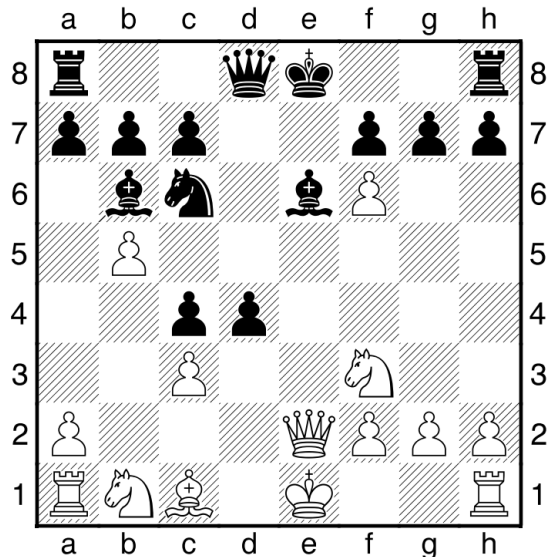
**0 – 1**

Ein wichtiger Sieg! Damit führte Julian Jetzl vor der letzten Runde die Tabelle der U18 an. Leider wurde er in der letzten Runde sehr knapp überholt.

[Link zur ganzen Partie](#)

### Knockout in der Eröffnung

Martinovic D. (2046) – Aichinger J. (1920)  
Österreichische Meisterschaften U18



Stellung nach 10.b5

In der Vorbereitung hat David Martinovic beschlossen, dass er schnell gewinnen möchte. Mit der richtigen Wahl der Eröffnung wurde die Stellung schnell extrem gefährlich und sein Plan ging auf. Schwarz hat in dieser Stellung einen Bauern mehr, muss aber konkrete Züge finden.

10...d3 ist einer der möglichen Züge.

Der häufigste Zug ist 10...Sa5, wenn nach 11.fxg7 Tg8

12.cxd4 Df6! tatsächlich sogar Schwarz leicht besser steht.

Auch 10...Sb4!! ist möglich. Das ist ein glattes strategisches Figurenopfer. Nach 11.cxb4 Dxf6 hat Schwarz mit viel Aktivität, einen großen Entwicklungsvorsprung und zwei sehr mächtige Bauern mehr als genug Kompensation für die geopfert Figur.

11.De4 Sa5? ist in dieser Stellung ein Fehler, denn verglichen mit der vorherigen Stellung hängt später der h7-Bauer. Stattdessen wäre 11...Sb4! Pflicht gewesen, da 12.cxb4 nicht geht, wegen 12...Dxf6 und der Turm auf a1 geht verloren. Mit cxb4 ausgeschlossen ist es die offensichtlich bessere Wahl, da man mit Sc2+ Gegenspiel hat.

12.fxg7 Tg8 13.Lg5! Dd5 14. Dxb7! Kd7 15.0-0 nun hat Weiß sogar einen Bauern mehr, der Bauer auf g7 ist stark, vor allem in Verbindung mit Ideen wie Sb1-d2-e4-f6, während der Bauer von Schwarz auf d3 nichts droht und der Springer auf a5 komplett aus dem Spiel ist.

15...Tae8 16.Lf6 Dxb5 17.Sbd2 Db2? hier steht die Dame völlig im Abseits. Nun ist die Stellung endgültig verloren

18.Se4 Sc6 19.Lh4 f5 20.Sf6+ Kd6 21.Tae1 Sd4 22.Sxe8+ Txe8 23.Txe6+! gewinnt noch mehr Material 23...Sxe6 24.g8D Txg8 25.De7+! Kd5 26.Dd7+ Kc5 27.Le7# 1-0

[Link zur ganzen Partie](#)

## Termine

23.05.2026

1. Freestyle Schnellschachturnier (Leibnitz)

30.05.2026

Offene Landesmeisterschaft Blitzschach (Gleisdorf)

31.05.2026

Jugendschachrallye in Graz (SC Extraherb)

05.06.2026

Jugendschachrallye Slowenien (Maribor)

21.06.2026

Jugendschachrallye in Leoben (SK Trofaiach)

10.07.2026

Schulschlussturnier der Grazer Schachgesellschaft

16.07. – 19.07.2026

9. Int. Raiffeisen Jugendschachturnier in Fürstenfeld

31.07. – 08.08.2026

Schachferien Mureck (mit neuer Unterkunft!)